

## WaldDürreMonitor zeigt tagesaktuell die Bodenfeuchte in Bayerns Wäldern

**Ab sofort stellt die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) aktuelle Informationen zur Bodenfeuchte in Bayerns Wäldern für jedermann digital zur Verfügung. Wie trocken ist es im Wald? Leiden die Bäume unter Trockenstress oder gibt es noch ausreichend Wasser im Boden? Diese Fragen stellen sich Waldbesitzer und Umweltinteressierte aber auch die Trinkwasserversorger angesichts steigender Temperaturen und zunehmend längerer Trockenperioden ohne Niederschläge immer häufiger.**

Deshalb stellen die Freisinger Forscher eine innovative Internetseite zur Verfügung, die bayernweite Informationen zur Bodenfeuchte und Wasserversorgung der Wälder liefert. Der **WaldDürreMonitor Bayern** bietet ab sofort eine tagesaktuelle Online-Darstellung der Bodenfeuchte in bayerischen Wäldern – übersichtlich und mit hoher räumlicher Auflösung – das heißt, man kann bis zu seinem Ort oder seinem Waldgrundstück hinein zoomen.

Nutzerinnen und Nutzer können zwischen sechs verschiedenen Karten wählen. Dazu gehören unter anderem der Füllstand der Bodenwasserspeicher und die Saugspannung, also die Kraft, die die Bäume aufwenden müssen, um Wasser aus dem Boden aufzunehmen. Ein weiterer Kennwert zeigt, wie viele Tage die Waldbäume noch ohne neue Niederschläge auskommen können. All diese Informationen sind wichtig für die Beurteilung des Trockenstresses unserer Wälder und helfen Waldbesitzern, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Die Vitalität unserer Wälder ist stark von der Wasserversorgung abhängig. Insbesondere in heißen und trockenen Sommern ist die Frage nach der Bodenfeuchte von zentraler Bedeutung. Wenn es in den Wäldern zu trocken wird, sind die Bäume oft anfälliger für Schädlinge und im Extremfall können sie sogar vertrocknen.

Der WaldDürreMonitor nutzt ein an der LWF speziell entwickeltes Wasserhaushaltsmodell für Wälder. Die meteorologischen Daten stammen vom Deutschen Wetterdienst (DWD). Das System soll in Zukunft kontinuierlich weiterentwickelt werden.

„Mit dem WaldDürreMonitor Bayern bieten wir sowohl Fachleuten als auch der interessierten Öffentlichkeit einen flächendeckenden Einblick in die aktuelle Wasserverfügbarkeit unserer Wälder an,“ erklärt Dr. Peter Pröbstle, Präsident der LWF. „Und ich bin schon auch ein wenig stolz auf unsere LWF und dass wir heute online gehen!“, so Dr. Pröbstle.

Mehr Informationen finden sie unter [www.lwf.bayern.de](http://www.lwf.bayern.de) und der online-Zugang zum WaldDürreMonitor ist: [www.waldduerremonitor.de](http://www.waldduerremonitor.de)

15.05.2025

## Pressemitteilung

**Ansprechpartner:**

Die nachfolgende Abbildung kann – bei Nennung des Autors – kostenfrei verwendet werden.

**Zum Thema:**

Stephan Raspe

+49 8161 4591 - 224

[Stephan.Raspe@lwf.bayern.de](mailto:Stephan.Raspe@lwf.bayern.de);

Axel Wellpott

+49 8161 4591 – 229

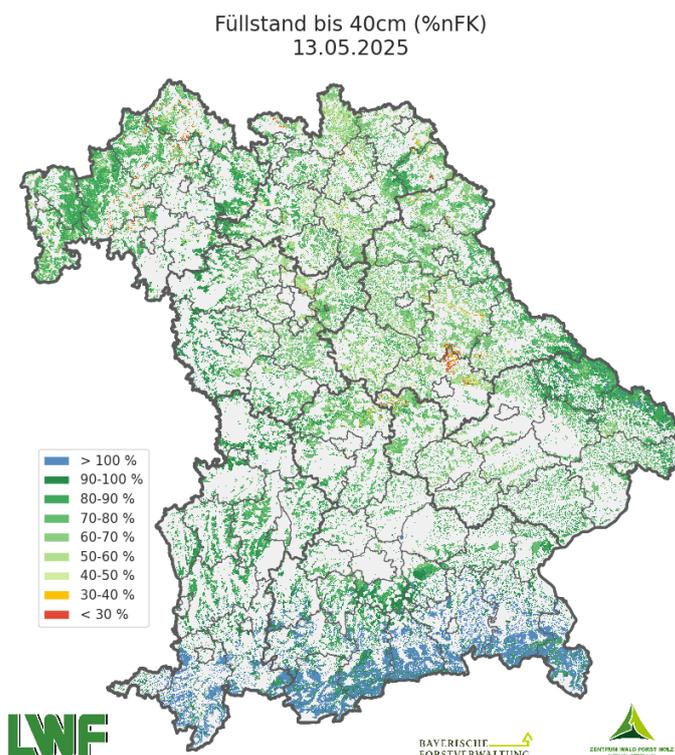
[Axel.Wellpott@lwf.bayern.de](mailto:Axel.Wellpott@lwf.bayern.de)

**Pressekontakt:**

Dirk Schmechel

+49 8161 4591 - 801

[Dirk.Schmechel@lwf.bayern.de](mailto:Dirk.Schmechel@lwf.bayern.de)



*Bildunterschrift: Einblick in den WaldDürreMonitor Bayern: Wasservorrat bis 40 cm Bodentiefe der den Wäldern in Bayern zur Zeit zur Verfügung steht (= %nFK, d.h. Prozentanteil der nutzbaren Feldkapazität); Quelle: Axel Wellpott, LWF*